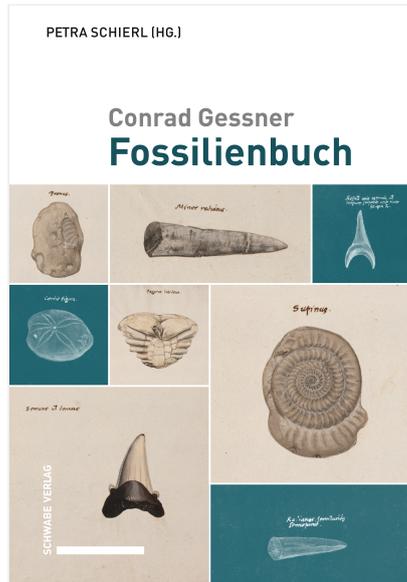


# Deutsche Erstübersetzung von Conrad Gessners «Fossilienbuch»



Petra Schierl (Hg.)

**Conrad Gessner, Fossilienbuch**

In seinem letzten Lebensjahr publizierte der Zürcher Universalgelehrte Conrad Gessner (1516–1565) die Studie *De rerum fossilium, lapidum et gemmarum maxime, figuris et similitudinibus liber*, die Steine und andere res fossiles aufgrund einer Ähnlichkeit im Aussehen oder der Bedeutung ihres Namens zu Bereichen der Natur und zu Artefakten in Beziehung setzt. Die Verwendung von Holzschnitten zur Illustration stellt auf dem Gebiet der Erdwissenschaften eine Innovation dar. Die für die Forschung verschiedener Disziplinen wichtige Schrift wird in dieser Ausgabe erstmals aus dem Lateinischen übersetzt, in ihren historischen Kontext eingeordnet und durch Zitatnachweise und Register erschlossen. Der Sammelbegriff *res fossiles* verweist auf das, was sich aus dem Boden ausgegraben lässt: Gesteine, Minerale, Erze sowie Fossilien im heutigen Sinn, die man damals meist nicht als Relikte von Organismen erkannte. Das «Fossilienbuch» zeichnet sich durch zahlreiche Holzschnitte aus, die Objekte aus den Sammlungen von Gessner und seinen Korrespondenzpartnern zeigen. Es dokumentiert den Austausch von Informationen und Bildmaterial und gibt Einblick in Gessners internationales Netzwerk. Mit Beiträgen zur Einleitung von Urs B. Leu und Walter Etter Erstellung der Register unter Mitarbeit von Alessandra Geiger

**Alturwissenschaften  
Geschichte  
Sprach- und  
Literaturwissenschaften  
Wissenschaftsgeschichte**

Petra Schierl studierte Lateinische und Griechische Philologie, Alte Geschichte und Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an den Universitäten Oxford und München. Sie lehrt als Privatdozentin für Klassische Philologie an der Universität Basel und hat zur antiken, spätantiken und neulateinischen Literatur publiziert.

Petra Schierl (Hg.)  
**Conrad Gessner, Fossilienbuch**  
Übersetzt und herausgegeben  
von Petra Schierl

ca. 440 Seiten, Buch, Gebunden  
CHF 76.00, EUR (D) 76.00  
ISBN 978-3-7965-4610-5  
Erscheint im September 2025  
Auch als E-Buch erhältlich  
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/>  
9783796546105